

Inhalt

Vorwort: Warum man dieses Buch lesen sollte von Luc Ciompi	13
Die Bedeutung des ADHS für mein neues Schizophreniekonzept ...	22
Die Frage der Heilbarkeit	25
Neuland, das nicht anschlussfähig ist?	27
Entstehung	31
ADHS als genetische Vulnerabilität	33
Eigenschaften von Kindern mit einem ADHS	36
ADHS und Erziehung	38
Konfliktverhalten von Eltern mit einem ADHS	41
Partnerschaftliche Konfliktlösungsstrategie für Eltern mit einem ADHS	43
Typische Rollenmuster von Kindern mit einem ADHS	45
Erschwertes Regellernen	47
Kooperation statt Machtkampf	48
Umgang mit Lernstörungen	51
Traumatische Schulerfahrungen – blockierter Berufsweg	52
Elterliche Emotionen im Umgang mit Jugendlichen mit einem ADHS	53
Auseinandersetzungen in der Pubertät	55
ADHS und Cannabiskonsum.....	56
Cannabiskonsum als Risikofaktor	57
Cannabiskonsum als Problemlösungsstrategie	59
Anleitung für die Eltern von jugendlichen Cannabiskonsumenten....	61
Die Berufsfindung	62
ADHS und Folgekrankheiten	63
Das Umfeld als Weichensteller	65
ADHS als gemeinsamer genetischer Faktor psychischer Krankheiten	66
Gen-Umwelt-Interaktion als bestimmender Faktor	67

Familienumfeld als Risikofaktor	69
Die Warum-Frage	69
Was sind Familiensysteme?	69
Familienkonstellationen	72
Emotionale Fokussierung	72
Geschwisterpositionen	73
Das älteste Kind trägt strukturelle Verantwortung	73
Das mittlere Kind als Vermittler	74
Das jüngste Kind trägt emotionale Verantwortung	75
Einzelkinder mit Belastung	77
Generationenübergreifende Aufträge	78
Das Geschlecht als Stolperstein	79
Das schwarze Schaf – Rückversicherung für das Familiensystem ...	82
Pflichterfüllung elterlicher Bedürfnisse	84
Das Trösterkind	86
Das Ersatzkind	87
Schicksal eines Wunschkindes	90
Behinderung als Fokussierungsfaktor	90
Frühkindliche Krankheiten	92
Interkulturelle Vermittlerrolle	93
Die Tragik des funktionalisierten Kindes	94
Tsunami fördernde Interaktionsmuster in der Familie	96
Die Dreiecksbeziehung	96
Drehtürkonflikt in der Familie	97
Gespaltene Loyalität – geteilte Loyalität	99
Psychose blockiert Scheidung	102
Vermittler und Opfer gleichzeitig	103
Umgang mit gespaltener Loyalität	104

Kommunikationsstile	107
Emotional aufgeladene Kommunikation (High Expressed Emotions) .	108
Assoziative Kommunikation	109
Verschleiernde Kommunikation – zwischen den Zeilen lesen	110
Double-Bind-Kommunikation	111
Disqualifizierende Kommunikation – Vermeiden von Konflikten	111
Erziehungsstile	113
Schizophrene begünstigende Erziehungsstile	113
Konflikthaft Erziehungsstile der Eltern	115
Problemlösungsstrategien und Stressverhalten	117
Matriarchales Führungsmodell	119
Rückzugsverhalten der Väter – fehlende Strukturgebung	122
Macht der Instinkte	124
Beschützerinstinkt überwiegt Autonomieinstinkt	124
Mangel an Konfliktverarbeitung	126
Welpenschutz	126
Verhindertes Erwachsenwerden – maligne Pubertät	129
Ausgelagerter Ablösungskonflikt	130
Unterdrücktes Temperament	132
Urknall zur Autonomie	134
Lebensgeschichtliche Tsunamifaktoren	135
Eine unglückliche erste Liebeserfahrung	136
Liebeswahn als Problemlösung	138
Generationenübergreifende sexuelle Problematik	139
Sexuelle Probleme als körperliche Symptome	141
Scheinschwangerschaft als Problemlösung	142
Sexualität als moralisches Problem im Generationenkonflikt	142
Unterschiedliche Berufswünsche der Eltern als Spannungsfeld	144
Verhinderte Berufswahl durch Konflikte der Bezugspersonen	146
Unverwirklichte elterliche Ambitionen als Tsunamitreiber	148
Missglückte Prüfung als Stressfaktor	149

Lebensgeschichtliche Stressfaktoren bei Frauen	151
Überforderte junge Mütter – Schwangerschaftspsychose	151
Überhöhte Erwartungshaltung an den Partner als Tsunamiauslöser ..	153
Kinderwunsch als Belastungsfaktor	155
Behinderte Mutterrolle	156
Das Kind als Pfand zwischen den Generationen	157
Mütter vor dem Ausbruch einer Tsunamiwelle	158
Drohende Kindswegnahme als Tsunamiverstärker	160
Schwangerschaftspsychose bei Männern	161
Tsunami auslösende Partnerkonflikte bei Frauen	164
Anpassung – innere Auflehnung – Wut – emotionale Monsterwelle ..	164
Scheidungsabsichten als Flucht vor der Monsterwelle	167
Vater-Tochter-Beziehung als Belastung	170
Verwöhnende Vaterbeziehung	170
Vernachlässigende Vaterbeziehung	174
Nicht abgelöste Mutter-Tochter-Beziehung	177
Patriarchale Dominanz – unterentwickelte weibliche Führungsmodelle	178
Vater-Probleme von Frauen am Arbeitsplatz	180
Verlust der Vaterfigur am Arbeitsplatz	182
Tsunami generierende Faktoren bei Männern	184
Warum werden Männer seltener psychotisch?	184
Emotionale Monsterwelle – der Amoklauf	184
Tsunamifaktoren am Arbeitsplatz	186
Suizid stoppt Tsunami	187
Unzufriedene Mütter als Tsunami treibende Kraft	190
Frühintervention kann Tsunami stoppen	192
Kein Jobverlust trotz Schizophrenie	193
Tsunamifaktoren bei Psychosen im Alter	194
Unerfüllte Erwartungen	194
Unverwirklichte Potenziale	195

Ein verfehltes Leben	196
Wahnhaftes Sexualität – Auffangbecken für emotionale Monsterwellen	197
Sexuelles Trauma – Tsunami mit Auswirkungen bis in die dritte Generation	198
Schizophrene Verhaltensmuster	202
Gehirn als Steuerungsorgan	202
Die Gedankenflucht	203
Flucht vor Konflikten	205
Der Totstellreflex	208
Der Kampfreflex	210
Vermeidungsverhalten – «better mad than bad»	212
Wahn als gedankliches Planspiel	214
Beziehungswahn	215
Größenwahn	216
Verfolgungswahn	219
Eifersuchtwahn	221
Liebeswahn	223
Wahnideen sind vernünftigen Argumenten nicht zugänglich	224
Sexueller Missbrauch als Wahn verpackt	228
Körperhalluzinationen	229
Verhinderung eines Tsunamis durch konkretes Handeln	230
Behandlung	235
Die Rolle des Systemtherapeuten	237
Wie funktioniert Systemtherapie?	237
Einführung der Eltern in das systemtherapeutische Vorgehen	238
Eltern als Ressource	239
Umgang mit Schuldgefühlen	241
Blinder Gehorsam	243

Vorgetäusches Einverständnis – Verrat am Familiensystem	244
Begleitete Angehörigengruppen	245
Paartherapie als Einstieg in den Veränderungsprozess	247
Aufgaben der Eltern	248
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	248
Rollenaufteilung der Eltern	248
Die Rolle der Väter – Auseinandersetzung statt Befehlen	249
Abschied von der mütterlichen Allmachtstellung	250
Sich auseinandersetzen, heisst, auseinander sitzen	251
Auflösung der Dreiecksbeziehung	252
Fokuswechsel – weg vom schizophrenen Kind	254
Ambivalenz verhindert Ablösung	257
Kampf gegen den Mutterinstinkt	258
Behinderte Verantwortungsübergabe – Tsunamigefahr	262
Festhalten am Fürsorgeverhalten	262
Verschleppte Pubertät der Mütter	263
Unterdrücktes Konfliktverhalten verstärkt emotionale Monsterwelle	264
Verschleppte Pubertät der Väter	269
Verdrängung der Väter durch fürsorgliche Mütter	271
Schwache Väter	273
Therapiebereitschaft der Väter unterstützt Behandlungserfolg	275
Eine Scheidung befreit Kinder nicht aus der Dreiecksbeziehung	277
Der «besessene Diplomat» als Helfer und Begleiter	279
Die Funktion der Verrücktheit	279
Der «besessene Diplomat» als Beschützer	280
Die Befreiung des «besessenen Diplomaten»	281
Änderung elterlicher Verhaltensmuster	285
Differenzierung von der Herkunftsfamilie	285
Auseinandersetzung mit verstorbenen Eltern	287

Psychopharmaka – chemische Unterdrückung der emotionalen Monsterwelle	291
Medikamentenabgabe	291
Versteckte Medikamentenabgabe – ein Tabu	293
Selbstständigkeit im Umgang mit Psychopharmaka	295
Keine ängstlichen Fragen	297
Schlusswort an die Eltern	299
Aus unseren Fehlern lernen	299
Mut zur Unvollkommenheit	299
Bereitschaft zur Veränderung in der Familie	300
Lassen Sie sich helfen	300
Glossar	303
Literatur	313